

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Stefan Lederer 563 - 5521 563 - 8048 stefan.lederer@stadt.wuppertal.de
	Datum:	01.02.2023
	Drucks.-Nr.:	VO/1716/23 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
01.03.2023	BV Elberfeld	Entscheidung
Rückbau von Pollern in der Friedrich-Ebert-Straße (Fußgängerzone)		

Grund der Vorlage

Mit der VO/1401/22 hat die Bezirksvertretung am 23.11.2022 beschlossen, dass aus den GFG-Mitteln des Jahres 2022 Poller am Laurentiusplatz beseitigt werden sollen.

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung beschließt, die Poller-Reihe an der südlichen Straßenseite der Friedrich-Ebert-Straße zwischen den Einmündungen der Laurentiusstraße und der Auer Schulstraße zu entfernen.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

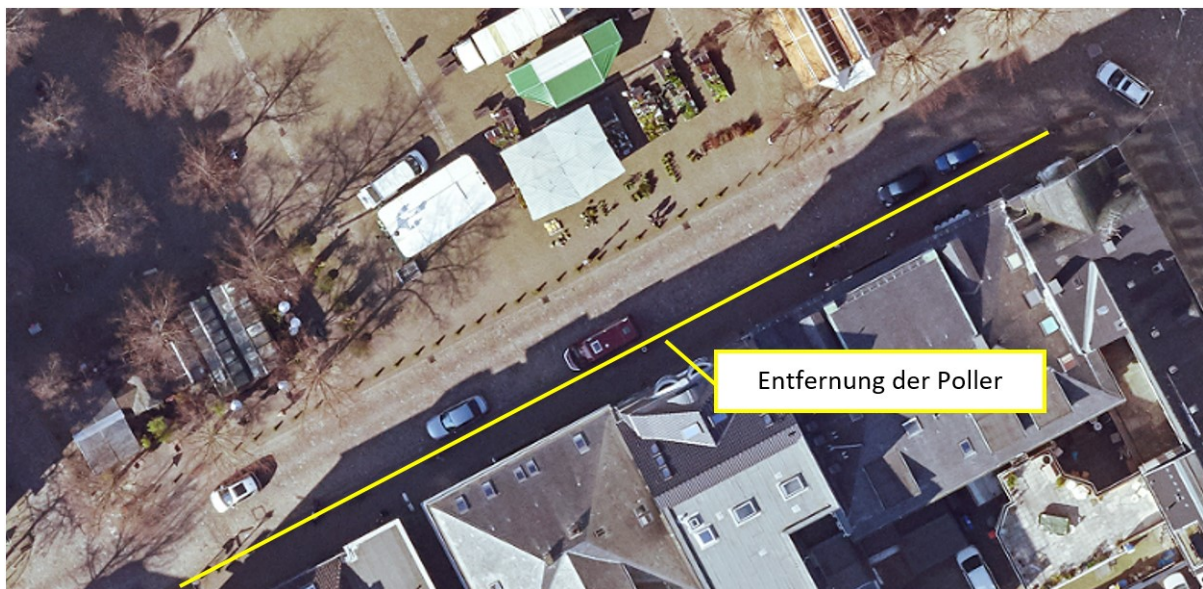
Reichl

Begründung

Nach einer intensiven Bürgerbeteiligung und einem erfolgreichen Verkehrsversuch hat die BV Elberfeld beschlossen, im vorgenannten Abschnitt der Friedrich-Ebert-Straße eine Fußgängerzone auszuweisen. Die verkehrsrechtlichen Regelungen wurden dafür bereits getroffen. Die Fragestellung, ob die zahlreich vorhandenen Poller entfernt werden können, ist daher gerechtfertigt. Die Fahrbahn der Friedrich-Ebert-Straße war in diesem Bereich bereits niveaugleich ausgebildet. Die ehemalige Fahrgasse bzw. Fahrbahn ist mit Großpflaster

befestigt, welches für Kraftfahrzeuge ausgelegt ist, und auch längerfristig für die Nutzung als Fußgängerzone einen hochwertigen Belag darstellt. Der Laurentiusplatz, sowie der „ehemalige“ Gehweg wird aktuell noch mit Pollern von der Fahrbahn abgegrenzt, weil dort gestaltetes Naturstein-Kleinpflaster verlegt wurde. Größere und vor allem rangierende Fahrzeuge können hier relativ schnell Schäden anrichten.

Es wird empfohlen, nur die Poller auf der südlichen Seite zu entfernen. Es ist zu erwarten, dass durch die Außengastronomie und sonstige Einbauten in den Sommermonaten kaum noch Lieferfahrzeuge am Fahrbahnrand parken und rangieren werden. In den Wintermonaten kann es ggf. zu Überfahrungen kommen. Um dies möglichst zu vermeiden werden die Lieferanten bzw. Geschäftstreibenden dahingehend angesprochen und sensibilisiert. Da zu erwarten ist, dass die Lieferfahrzeuge dort nur halten, und nur selten rangieren, ist die Beseitigung der Poller auch aus straßenbautechnischer Sicht vertretbar.



Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: Im Kontext der bereits erfolgten Verkehrsberuhigung

Kosten und Finanzierung

Die Bauarbeiten kosten 5000 €. Die BV stellt dazu GFG-Mittel bereit.

Zeitplan

Die Umsetzung ist im Frühjahr 2023 geplant.

